

Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek

souverän in Süderelbe

Mitglied im Dachverband

Initiativen
für erfolgreiche
Integration
Hamburg



#WannWennNichtJetzt

Hamburg, den 10.11.2016

PRESSEMITTEILUNG

Die im Bürgervertrag Neugraben-Fischbek vereinbarte Bestellung von Rollmaterial für die Linie S3 zwischen Neugraben und Elbgaustraße wurde durchgeführt. Ab 2019 können nachfragestarke Zeiten vollständig mit Langzügen bedient werden.

Die im Bürgervertrag zwischen der Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek und dem Senat der Freien- und Hansestadt Hamburg unter Punkt 13b festgehaltene Bestellung von Rollmaterial für den dauerhaften Einsatz der Linie S3 als Langzug (3 gekoppelte Züge) zwischen den Haltepunkten Neugraben und Elbgaustraße ist am 08.11.2016 durch die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Infrastruktur (BWVI) erfolgt. Damit wird der derzeitige Wagenbestand für Langzüge von aktuell 7 schrittweise auf 14 bis zum Jahr 2019 erhöht.

Mit den 14 zur Verfügung stehenden Zügen ist die S-Bahn Hamburg ab 2019 in der Lage, diese Linie zu jeder Zeit mit Langzügen zu bedienen. Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wird dies jedoch nur in nachfragestarken Zeiten, in der Regel in der Hauptverkehrszeit, erfolgen. Eine genaue Festlegung erfolgt im Jahr vorher.

Orga-Mitglied Jan Greve: Wir freuen uns, dass der Senat dieser wichtigen Forderung für Neugraben-Fischbek nun nachkommt. Die Linie S3 ist bereits heute ab dem Haltepunkt Neugraben an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit. Mit dem Zuzug von 10.000 Menschen nach Neugraben-Fischbek wird der Druck auf diese Linie noch einmal stark zunehmen. Daher ist es geboten, die maximale Kapazität auf diesem Streckenabschnitt vorzuhalten. Die Bestellung dieser Züge ersetzt jedoch nicht die Notwendigkeit für eine neue Linie S32 zwischen Harburg und Hauptbahnhof. Auch dort ist eine weitere Entlastung dringend notwendig.

Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek, souverän in Süderelbe

Pressekontakt: Jan Greve

Email: mitmachen@binf-online.de

Web: www.binf-online.de

Facebook: Bürgerinitiative Neugraben Fischbek souverän in Süderelbe

Twitter: [BI_NeugrabenFischbek](https://twitter.com/BI_NeugrabenFischbek)

Die Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek, souverän in Süderelbe wurde im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur geplanten Flüchtlingsgroßunterkunft in Neugraben-Fischbek am 23.09.2015 gegründet. Die Bürgerinitiative hat eine machbare und nachhaltige Integration zum Ziel und zeigt Defizite in der Infrastruktur auf. Die Bürgerinitiative hat im Juni 2016 einen Bürgervertrag mit Vertretern der Bürgerschaft, der Freien- und Hansestadt Hamburg sowie dem Bezirksamt Harburg abgeschlossen. Dieser regelt neben Fragen der Flüchtlingsunterbringung auch Infrastrukturthemen.